

Erlebnisbericht

Lötschental- Swiss Snow Week der Schule Subingen

Der Start in unser Skilager begann schon mit einer Stunde Verspätung, da wir den Zug in Solothurn verpassten, weil der Bus wegen vereisten Strassen langsamer fahren musste. Doch schon am Nachmittag fuhren wir bei Schneefall auf der Lauchernalp Ski und Snowboard. Alles war bestens organisiert, an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Beat Dietrich, der alles super organisiert hatte. Nach dem Abendessen machten wir einen Dorfrundgang im Schnee.



Die Kinder tollten wie junge Hunde in den Schneemassen herum! Leider war das Wetter die nächsten zwei Tage auch nicht so toll, es schneite andauernd, doch das störte die Skifahrer und Snowboarder nicht. Jedesmal durften wir am Mittag in einem andern Bergrestaurant eine warme Mahlzeit einnehmen. Am Dienstagabend besuchten wir einen Lötschentaler Maskenschnitzer. Er erklärte uns sein Handwerk und wir durften Masken und Bekleidung ausprobieren. Für uns alle war der Mittwochabend der Höhepunkt der Woche. Wir durften an einer Lawinenübung mit Suchhunden teilnehmen. Über drei Stunden harreten wir in der Kälte aus! Es war sehr lehrreich und spannend. Die Kinder vergruben sich in Schneehöhlen und die Hunde mussten sie suchen.



Am Donnerstagmorgen fand bei super Wetter das Skirennen statt. Nach der Skischule blieben wir im Skigebiet und wurden dort gepflegt, danach ging es fast im Dunkeln rasant den Berg hinunter. Alle Schlittler kamen heil in Wiler an. Wer noch nicht genug hatte, konnte noch zu Fuss nach Blatten wandern. So war auch der letzte Abend des Skilagers vorbei. Am Freitagmorgen nach dem grossen Packen, gings noch zum letzten Mal auf die Piste.

Diese Woche wird für alle in bester Erinnerung bleiben, es war einfach spitze!